

SPORTJUGEND IM KREISSPORTBUND
SIEGEN-WITTGENSTEIN E.V.

BERICHT

2023 /

2024



ÜBERBLICK

VORWORT	3
WAS WIR MACHEN - WER WIR SIND	5
ANERKANNTE BEWEGUNGSKITAS	9
SCHULE UND GANZTAG	11
DER SPORTVEREIN	13
JUGEND- VERBANDSARBEIT	15
SCHNITTTHEMEN	16
QUALIFIZIERUNGEN	20
(KINDER-) SPORTABZEICHEN	21
FÖRDERPROGRAMME	22
VERANSTALTUNGEN 2023-2024	24

VORWORT



FALK HEINRICHS

Vorsitzender KSB



PETRA TROGISCH

Vorsitzende Sportjugend

Liebe Sportbegeisterte,

zwei intensive Jahre sind seit dem letzten Kreisjugendtag 2023 vergangen - Jahre, die von harter Arbeit, bedeutenden Veränderungen und neuen Herausforderungen in der Kinder- und Jugendarbeit geprägt waren. Dieser Bericht gibt einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aktivitäten der Sportjugend des Kreissportbundes (KSB) Siegen-Wittgenstein in den Jahren 2023 und 2024.

Wir haben unsere bekannten Arbeitsfelder wie die anerkannten Bewegungskitas, die Sporthelfer-Ausbildung und die klassische Jugendverbandsarbeit weitergeführt und erfolgreich ausgebaut. Gleichzeitig sind neue, wichtige Themenfelder hinzugekommen, die wir im Folgenden näher beleuchten werden.

Wichtige Neuerungen im Kreissportbund

Eine wesentliche Veränderung im KSB Siegen-Wittgenstein war die Wahl von Falk Heinrichs zum neuen Vorsitzenden im Jahr 2023, der die Nachfolge des verstorbenen Ottmar Haardt antrat. Diese Mitgliederversammlung brachte zudem zwei weitere, für die Kinder- und Jugendarbeit relevante Beschlüsse mit sich:

- Anpassung der Mitgliedsbeiträge: Eine notwendige Maßnahme, um die finanzielle Grundlage für die Vereinsarbeit zu sichern.
- Verabschiedung eines Ethik-Codes: Die neuen „Grundsätze der guten Verbandsführung“ sind ein klares Bekenntnis zu Transparenz und Integrität.

Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Protokoll der Mitgliederversammlung auf der offiziellen Webseite des KSB Siegen-Wittgenstein.

Die Herausforderungen nach der Pandemie

Auch wenn die Corona-Krise offiziell beendet ist, spüren wir die Nachwirkungen in der Kinder- und Jugendarbeit noch immer. Übungsleitende und Fachkräfte berichten, dass die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen schwieriger geworden ist. Defizite im sozialen und sozial-emotionalen Bereich, die während der Pandemie entstanden sind, stellen uns weiterhin vor große Aufgaben. Es bedarf gemeinsamer Anstrengungen, diese Entwicklungsrückstände aufzuholen und die Kinder bestmöglich zu unterstützen.

VORWORT

Trotz angekündigter Kürzungen auf Bundes- und Landesebene konnten wir im organisierten Sport die schlimmsten Folgen abwenden – nicht zuletzt dank des Engagements und der Eigenmittel des Landessportbundes NRW. Dennoch sind großzügige Förderprogramme, wie wir sie in den Vorjahren kannten, seltener geworden. Angesichts der unsicheren politischen Lage ist es wichtiger denn je, sich weiterhin für die essenzielle Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit bei Politik und Verwaltung einzusetzen.

Starke Partnerschaften für eine starke Sportjugend

Um die Förderung junger Talente und die Unterstützung unserer Vereine sicherzustellen, setzen wir verstärkt auf lokale Kooperationen. Eine langjährige Partnerschaft besteht mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein, aus der Projekte wie die Sportgutscheine für Erstklässler und das Sporthelfer-Forum hervorgegangen sind. Auch mit Ämtern wie dem Gesundheits- und Schulamt arbeiten wir eng zusammen, um neue Wege für die Förderung zu finden.

Unser Netzwerk hat sich in den letzten Jahren erheblich erweitert. Wir sind stolz auf die Zusammenarbeit mit Partnern wie der Stiftung Anstoss zum Leben, der AOK NordWest, der Sparkasse Siegen, der Volksbank Südwestfalen, Sport Schulze und vielen anderen. Ohne diese Unterstützung wären viele unserer Projekte nicht umsetzbar.

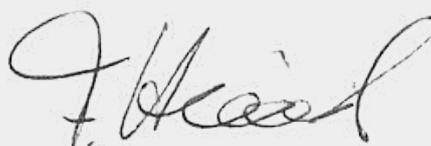
Unser Blick in die Zukunft

Wir werden auch in den kommenden Jahren konsequent an der Unterstützung unserer Sportvereine festhalten. Ob durch umfassende Beratungsangebote, die Vermittlung von Fördermitteln oder die Etablierung neuer Standards wie bei der Erstellung von Schutzkonzepten – unser Ziel ist es, die Vereine bestmöglich zu stärken.

Ein ganz besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf der Unterstützung des Ehrenamts. Denn wir sind uns bewusst: Ohne die leidenschaftliche Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer können wir keine zukunftsweisenden Angebote schaffen, die unseren Kindern eine optimale Entwicklung ermöglichen. Ihr Engagement ist und bleibt das Herzstück unserer Sportjugend.

Es grüßt Sie herzlich

Petra Trogisch und Falk Heinrichs
Vorstände der Sportjugend und des
Kreissportbundes Siegen-Wittgenstein





WAS WIR MACHEN - WER WIR SIND

DIE SPORTJUGEND IM KREISSPORTBUND SIEGEN-WITTGENSTEIN

Seit 2018 besteht das Geschäftsstellenteam der Sportjugend Siegen-Wittgenstein aus Nadine Dietrich (Fachkraft für Jugendarbeit) und Daniel Ruiz (Fachkraft Ganzttag – vorher NRWbsK). Sie werden regelmäßig von jungen Erwachsenen unterstützt, die beim Kreissportbund ihr FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) beziehungsweise BFD (Bundesfreiwilligendienst) absolvieren.

Nadine und Daniel stehen Sportvereinen, Kitas, Schulen, Ganzttagsträgern und vielen mehr beratend zur Seite. Sie beantworten alle Fragen rund um Bewegungsförderung, Qualifizierung, Fördermittel etc.

Zusätzlich arbeitet das Team täglich mit anderen Akteuren zusammen, um die Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche im Kreis zu verbessern. Dies geschieht sowohl auf praktischer Ebene in den Sportvereinen als auch auf politischer Ebene durch die Mitwirkung in verschiedenen Gremien und Ausschüssen.

Des Weiteren arbeiten sie bei Querschnittsthemen wie Integration, Inklusion oder Prävention interpersonaler Gewalt eng mit ihren Kollegen des KSB SiWi, Vanessa Bierbrauer, Lina Geisweid und Micha Sommer zusammen.

Ein weiteres Herzstück bildet der ehrenamtliche Vorstand der Sportjugend. Bei den Wahlen 2023 wurden folgende Personen für 2 Jahre in den Vorstand berufen:

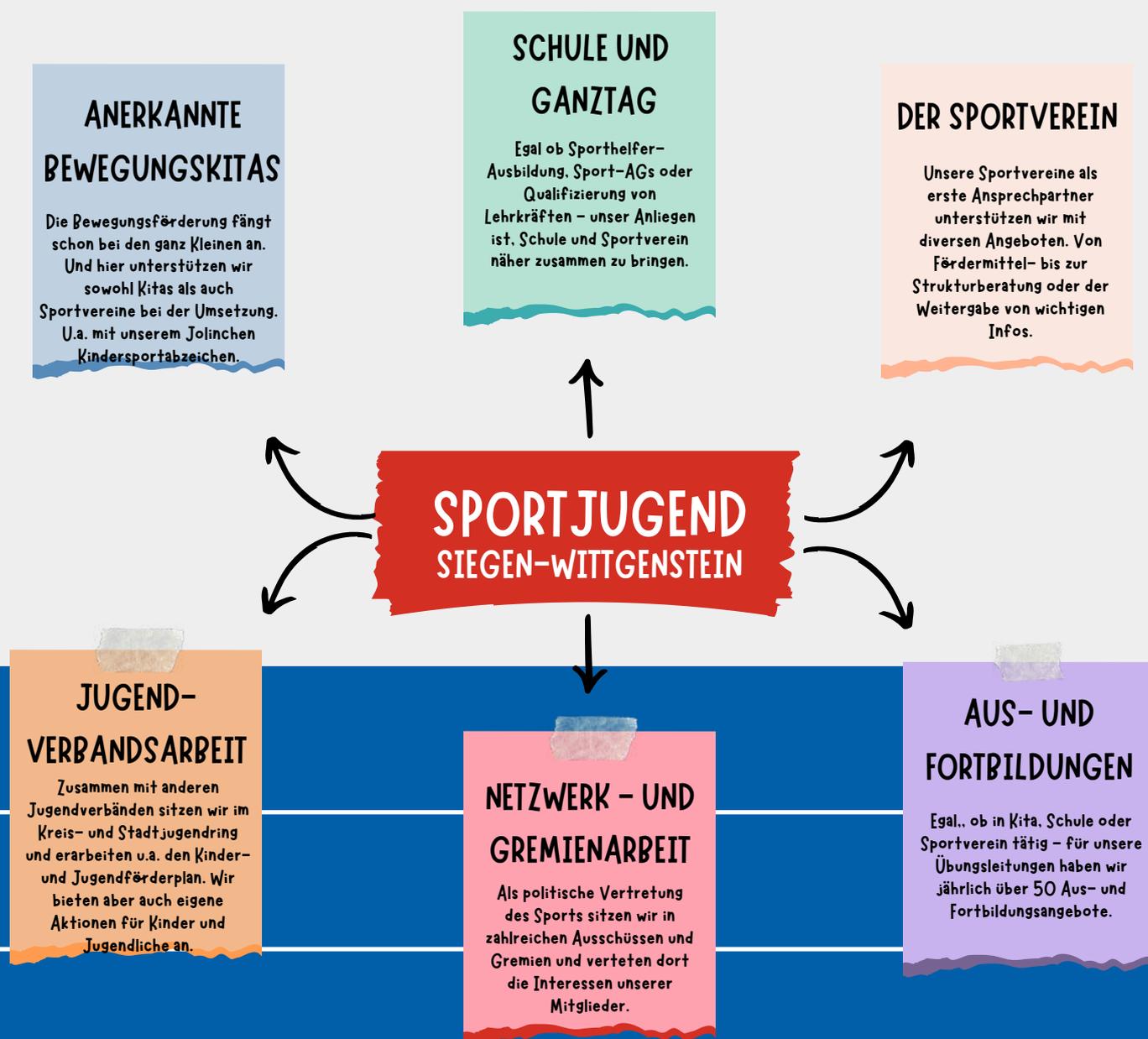
Vorsitzende: Petra Trogisch

Stellvertretender Vorsitzender: Andreas Send

Kassenwart: Markus Flender

Jugendsprecherin: Nathalie Klein

Beisitzer*innen: Jutta Mühlnikel, Nadine Nehring, Sonja Steinmetz, Cecile Kreutz, Monika Kreutz, Ralf Herring, Inken Lindhof, Lina Geisweid



Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Jedes Jahr bieten wir als KSB und Sportjugend jungen Erwachsenen die Möglichkeit, ein freiwilliges soziales Jahr bei uns zu absolvieren. In dieser Zeit wollen wir die Jugendlichen bei ihrer beruflichen aber besonders persönlichen Entwicklung unterstützen. Die Einsatzfelder sind vielfältig. Vom Bearbeiten von Sportabzeichen, Leitung von Sport-Ags oder Unterstützung bei diversen Events, sie sind immer mittendrin. 2023 durften mit Felix Hof und Felix Broska zwei FSJler in der Geschäftsstelle begrüßen. Im Sommer 2024 wurden sie von Tom Gutsch abgelöst, welcher für diesen Bericht einen kleinen Text zusammengefasst hat:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Tom Gutsch, 19 Jahre alt, und bin aktuell in den letzten Zügen meines Freiwilligendienstes beim Kreissportbund Siegen-Wittgenstein (08.2025).

In diesem Text werde ich kurz auf meine FSJ-Zeit, meine 3 Highlights und die Vorteile eingehen, die ein FSJ so mit sich bringt. Ganz kurz zu meiner FSJ-Zeit im Büro. Ich wurde super gut aufgenommen von den Kollegen und Kolleginnen.

Die Arbeitsatmosphäre war meistens sehr entspannt und es wurde viel gelacht. Meine Aufgaben waren vor allem die Beurkundung und Bearbeitung von Sportabzeichen. Darüber hinaus habe ich fast alles bearbeitet, was zu bearbeiten war, von Social Media Arbeit, über die Organisation von Events bis hin zu Sport- und Fußball-AGs an Grundschulen und noch sehr viel mehr.

Meine 3 Highlights des Jahres waren definitiv die Seminare, die Schul-AGs und das Helfen bzw. Organisieren bei Events, vor allem dann bei meinem eigenen Event.

Zum Schluss noch zu den Vorteilen, die mir mein FSJ gebracht hat. Durch ein FSJ kriegt man erstmal einen sehr sehr entspannten Einblick ins Berufsleben. Darüber hinaus lernt man einige neue Leute kennen, mit denen man ggf. auch nach dem FSJ noch Kontakt hat. Dazu wird man vor neue Herausforderungen gestellt und man lernt neue "Skills", wie z.B. im Umgang mit dem Computer oder in meinem Fall einige handwerkliche Skills :). Außerdem hat man sehr viel sozialen Kontakt, was mir sehr gut gefallen hat zur Abwechslung mit der Bürozeit.

Das war meine kurze Zusammenfassung zu meinem FSJ beim KSB Siegen-Wittgenstein.

Euer Tom
August 2025



v.l. zu sehen sind FSJler Felix Broska, Vorsitzender Falk Heinrichs, FSJler Tom Gutsch und Felix Hof und Landrat Andreas Müller bei der "Staffelstabübergabe" im Sommer 2024



Die neue Dekadenstrategie des LSB NRW

Nach der Erarbeitung der Dekadenstrategie befindet sich das auf der Mitgliederversammlung 2022 des LSB NRW beschlossene Konzept in der Umsetzung. Die Dekadenstrategie - mit den 14 Handlungsfeldern - bildet bis 2032 die Leitplanken für eine zukunftsorientierte Sportentwicklung in NRW und stellt ein wesentliches Instrument für die Zusammenarbeit im Verbundsystem dar. Für die Bearbeitung durch das Verbundsystem des NRW-Sports erfolgt eine ständige Berichterstattung zum Gesamtprozess und den Inhalten in den 14 Handlungsfeldern. So wird Transparenz über Ansprechpartner*innen und Beteiligte, Planungen und Prozesse, Arbeitsstände und Ergebnisse geschaffen.

Die 14 Handlungsfelder lassen sich in folgende drei Themenfelder einteilen:

- Struktur-, Personal- und Organisationsentwicklung (HF 01 bis HF 06)
- Kernthemen der Sportentwicklung (HF 07 bis HF 10)
- Gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen (HF 11 bis HF 14)

Die Handlungsfelder, die die Sportjugend betreffen finden sich in vor allem in den Handlungsfeldern 8 (Sport bildet. Wir für Bewegung in Verein, KiTa und Schule) und Handlungsfeld 11 (Persönlichkeit entwickeln. Wir für jugendbeteiligung im Sport).

Mehr Infos zur Dekadenstrategie und zu den einzelnen Arbeitsfeldern finden Interessierte auf der Homepage des LSB NRW oder des KSB Siegen-Wittgenstein.



DIE DEKADENSTRATEGIE 2022 - 2032 DES LSB NRW



ANERKANNTE BEWEGUNGSKITAS

Das Gütesiegel „anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW“ wird an Kitas verliehen, die dem Thema Bewegungsförderung einen besonderen Stellenwert geben und die im Programm festgelegten Qualitätsstandards halten.

Im Berichtszeitraum wurden zwei weitere Kitas mit dem Gütesiegel ausgezeichnet:

2023: Die DRK Kita Krönchenkids auf dem Siegener Wellersberg

2024: Die AWO Sportkita in Netphen

Die kooperierenden Vereine – der TV Jahn von 1879 e.V. Siegen, die Sektion Siegerland des Deutschen Alpenvereins e.V. und der SV Grün-Weiß Eschenbach 1932/46 e.V. erhielten als starke Partner der Kitas das Gütesiegel „kinderfreundlicher Sportverein“.

Insgesamt sind damit 14 Kitas und 19 kinderfreundliche Sportvereine im Programm aktiv. Für die Beratung von interessierten und die Begleitung der ausgezeichneten Einrichtungen ist Nadine Dietrich verantwortlich.



Die pädagogischen Fachkräfte der Bewegungskindergärten nehmen regelmäßig an Qualifizierungsmaßnahmen teil.

Ein weiterer fester Bestandteil der Qualitätssicherung sind die jährlich stattfindenden Qualitätszirkel, die in Kooperation mit dem Kreissportbund Olpe organisiert werden. Der Ausbau der Zusammenarbeit mit den einzelnen Kita-Trägern sowie die Kontaktaufnahme und Beratung der Einrichtungen ohne Gütesiegel sind ebenfalls wichtige Bestandteile dieses Sportjugend- Arbeitszweiges.

Übergeordnetes Ziel ist es dabei immer, für die Kleinsten ein qualitativ und quantitatives wertvolles Bewegungsangebot zu schaffen und damit zu ihrer gesunden Entwicklung (nicht nur im motorischen Bereich) beizutragen.

Das inzwischen jährlich stattfindende Jolinchen-Sportfest in Kooperation mit der Stiftung „Anstoß zum Leben“ und der AOK NordWest als kostenfreies Angebot für alle Kitas sowie die Möglichkeit zur Materialausleihe sind weitere Elemente, die dazu beitragen, diesem Ziel näherzukommen.





SCHULE UND GANZTAG

Ziel der Sportjugend im Landessportbund NRW ist es, tägliche Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote parallel zum Ganztagsausbau 2026 mitzudenken und aktiv in den Schulalltag einzubinden. Daher arbeiten wir auf Kreisebene schon seit Jahren daran, Sportvereine und Schulen zusammenzubringen. Sei es durch Angebote im Ganzttag, Unterstützung der Sportvereine im Sportunterricht (vor allem in Grundschulen), Ausbau des Sporthelfer-Programms etc.

Darüber hinaus wurde vom Vorstand des Kreissportbundes im Jahr 2024 eine strategische Entscheidung getroffen, selbst als Ganzttagsträger aktiv zu werden. So wird die Lindenschule in Weidenau zum Schuljahr 2025/2026 erstmals mit einem

Offenen Ganztagsangebot mit dem Kreissportbund als Träger an den Start gehen. Zum einen wollen wir als Sportverband selbst Erfahrung auf dem Gebiet sammeln, so wie es andere Bünde in NRW schon lange tun. Mit der selbst gemachten Erfahrung möchten wir Sportvereine besser in diesem Gebiet beraten können.

Ein weiterer Schwerpunkt im Bereich von Schule und Ganzttag sind die Qualifizierungsangebote, die direkt an Schulen umgesetzt werden. Die Sporthelfer-Ausbildung ist eine davon.

Seit Ende 2024 wurden zusätzlich Kooperationsvereinbarungen mit vier weiterführenden Schulen abgeschlossen, welche die Umsetzung von Übungsleiter C-Ausbildungen innerhalb des Lehrplans der Oberstufe festhalten.



Auch hier sollen insbesondere nahegelegene Sportvereine von der Übungsleiterausbildung profitieren. Zu den Schulen, die ab dem Schuljahr 2025/2026 diese Lizenzausbildung anbieten gehören: Städtisches Gymnasium Kreuztal, Gesamtschule Kreuztal, Stift-Keppel-Gymnasium Hilchenbach und das städtische Gymnasium Bad Laasphe.

Um sich die umfassenden Vorteile von Bewegung innerhalb von Schule und Ganzttag zunutze machen zu können, haben Bund und Länder ein neues und langfristig angelegtes Förderprogramm ins Leben gerufen - "Startchance Bewegung". Dieses Förderprogramm ermöglicht den 11 beteiligten Schulen im Kreisgebiet, ein zusätzliches Budget in diesen Bereich zu investieren. Die Koordination und Vernetzung liegt wiederum bei der Sportjugend im KSB

ZAHLEN ZUM SPORTHelfER-PROGRAMM AN SCHULEN:

AUSGEBILDETE SPORTHelfER AN SCHULEN 2023: 209 TN AN 15 SCHULEN

AUSGEBILDETE SPORTHelfER AN SCHULEN 2024: 221 TN AN 16 SCHULEN

SPORTHelfER-FORUM 2023 IN SIEGEN. TEILNEHMER 123 AUS SIWI UND OLPE

SPORTHelfER-FORUM 2024 IN WENDEN: TN 87 AUS SIWI UND OLPE



DER SPORTVEREIN

Auch wenn man bei der Themenvielfalt, die der KSB und seine Sportjugend SiWi tagtäglich bearbeiten, schon mal leicht den Überblick verlieren könnte, steht doch bei allem was wir machen irgendwie der Sportverein und seine Mitglieder im Mittelpunkt.

So gibt es etliche Beratungs- und Förderangebote, die nur im Zusammenspiel mit einem Sportverein funktionieren. Insbesondere die Förderungen, wie 1000x1000, die KIBAZ- Sonderförderung oder die J-Team-Förderung. Das Beratungstool „Zeig dein Profil“ ist speziell auf die Jugendabteilungen der Sportvereine ausgerichtet. Daher sind wir sehr froh, dass im letzten Jahr ein Sportverein das Angebot wahrgenommen hat.

2024 haben wir außerdem erstmals das Angebot „Sportjugend on Tour“ umsetzen können. Wie es beim Kreisjugendtag 2023 angekündigt wurde, hat sich unser Sportjugend-Team, bestehend aus hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitglieder des ehrenamtlichen Sportjugend-Vorstandes, 2024 in drei verschiedenen Kommunen vorgestellt und aufgezeigt, in welchen Bereichen wir den Sportvereinen Unterstützung bieten.

Zu Besuch waren wir in Dreis- Tiefenbach, in Neunkirchen und in Erndtebrück. Insgesamt 38 Vereinsvertreter*innen aus 26 Vereinen durften wir begrüßen. Die Reihe wurde so erfolgreich und positiv wahrgenommen, dass der Sportjugend-Vorstand beschlossen hat, sie im Jahr 2026 wieder anzubieten.

Die Zahl der J-Teams (Jugend-Teams) steigt weiter an.

So konnten wir im Jahr 2023 den Teens Club des VTV Freier Grund 2016 e.V. und 2024 das Kampfkunst Hapkido J-Team des TuS Erndtebrück 1911 e.V. in der Runde begrüßen und kommen damit auf insgesamt 10 J-Teams im Kreisgebiet.

Weitere Anträge wurden bereits bei der Sportjugend NRW gestellt.



Eindrücke von
 “Sportjugend on
 Tour”
 und der
 “Zeig dein Profil”-
 Beratung





JUGENDVERBANDSARBEIT

Das Themenfeld der Jugendverbandsarbeit wird innerhalb der Sportjugend SiWi mit einem Stellenanteil von 50% bearbeitet. Innerhalb dieses Stellenanteils arbeiten wir innerhalb der Sportjugend nicht als Sportverband, sondern als Jugendverband. Es macht die Sportjugend besonders, dass sie immer auch in dieser Doppelrolle agiert. Somit setzen wir uns natürlich auch für die Interessen von Kindern- und Jugendlichen ein, die nicht immer direkt dem Sport zuzuordnen sind. Wie es z.B. politische Bildung, Kinderschutzthemen oder frei zugängliche Freizeitangebote sein können.

Darüber hinaus sind wir ein fester Bestandteil innerhalb der im Kreisgebiet agierenden Jugendringe. Dort haben wir den für die Stadt Siegen zuständige Stadtjugendring und den für die weiteren 10 Kommunen zuständige Kreisjugendring.

Innerhalb dieser Jugendringe schließen wir uns mit allen bei uns tätigen Jugendverbänden (z.B. aus Kirche, CVJM oder Feuerwehr) zusammen und treten gemeinsam gegenüber Kreis und Stadt auf, um u.a. in den verschiedenen Gremien und Ausschüssen für die Interessen der Kinder und Jugendlichen einzusetzen.

Aus dem Team der Sportjugend Siegen-Wittgenstein sind sowohl hauptamtliche als auch ehrenamtlich tätige Personen in den verschiedenen Gremien der Jugendringe engagiert.

Stadtjugendring der Stadt Siegen: Jutta Mühlhikel, Daniel Ruiz (geschäftsführender Vorstand), Nadine Dietrich, Nadine Nehring (Beisitzer)
Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein: Daniel Ruiz (Beisitzer)



SCHNITTTHEMEN

Innerhalb der Geschäftsstelle des KSB arbeiten wir von der Sportjugend an Schnittthemen mit anderen Kolleg*innen zusammen. Dabei stechen drei Themen besonders heraus: Prävention interpersonale Gewalt, Integration durch Sport und Inklusion im Sport.

Für die Themenbereiche sind bei uns Vanessa Bierbrauer (PSG), Micha Sommer (Integration) und Lina Geisweid (Inklusion) zuständig.

Da dies Themen sind, die aufgrund ihrer Auslegung auch stark in der Sportjugend verankert sind, aber nicht nur, arbeiten wir an vielen Stellen Hand in Hand und führen gemeinsam Projekte durch, wie z.B. Fachtage zum Thema PSG, Integrative Ferienangebote, Internationale Veranstaltungen oder inklusive Angebote, wie z.B. beim Sportabzeichen.

In den nächsten Seiten geben wir einen kleinen Einblick in diese Arbeitsfelder.



PRÄVENTION

SEXUALISierter UND INTERPERSONELLER GEWALT (PSIG)

Das Thema „Prävention von Gewalt“ hat über die Jahre zunehmend an Bedeutung gewonnen. Zu Beginn der Fachkraftstelle im Januar 2022 war das Thema in Siegen- Wittgenstein noch stark tabuisiert und kein Thema, mit dem sich der Sport intensiv beschäftigt hat. Neben der Bedeutung des Themas hat sich auch der Fokus verändert.

Nachdem anfangs der Fokus stark auf der sexualisierten Gewalt lag, wurde ab 2023 auch die interpersonelle Gewalt im Sport immer mehr berücksichtigt, da sich in der Sicher im Sport Studie (2022) nochmal klar herausstellte, dass Sportler*innen im Breitensport Gewalterfahrungen in allen Gewaltformen (körperliche, psychische, sexualisierte Gewalt und Vernachlässigung) machen. Diese Veränderung wurde seitdem in den Schulungen und Analysen berücksichtigt.

Highlights 2023

- Start des Projektes „Schutzkonzepte im Sportverein“ mit dem roten Keil
- Aufführung Anne Tore in Kooperation mit der Turnjugend Siegerland

Highlights 2024

- Mitgliedschaft im Qualitätsbündnis vom Kreissportbund Siegen-Wittgenstein
- Drei Vereine werden Mitglied im Qualitätsbündnis
- Präventionstag mit Selbstbehauptungskurs und Anne Tore – sind wir stark

Im Rahmen des Tages wurde das Theaterstück „Anne Tore- sind wir stark“ in aufgeführt sowie im Anschluss ein Selbstbehauptungskurs durch externe Übungsleitungen durchgeführt. Darüber hinaus wurden sämtliche Materialien zum Thema „digitale Gewalt“ und „Kinderrechte“ angeschafft, um sie den Kindern und Vereinen zur Verfügung zu stellen.

Damit Schulungsformate im Thema gut durchgeführt werden können, wurden Materialien angeschafft, die die Arbeit in den Schulungen und Beratungen erleichtern soll. Im Jahr 2024 konnten viele Vereine den Weg in Richtung Qualitätsbündnis mit großen Schritten beschreiten und auch einige Vereine die Mitgliedschaft bereits erreichen.

Daten, Zahlen, Fakten:

Sensibilisierungsschulungen:
Risikoanalyse:
geschulte Ansprechpersonen:

2023

16

11

28

2024

19

8

48

INTEGRATION DURCH SPORT

Im Bereich „Integration durch Sport“ entwickelten sich beim Kreissportbund in den vergangenen Jahren einige „feste Größen“ im Kalender. So werden Übungsleitungen und Vereine jährlich in Fortbildungen wie „Fit für die Vielfalt“ oder „Rassismus im Sport“ für eine offene Vereinskultur geschult, die sich gegen radikalisierende, ausgrenzende Positionen stark machen soll.

Ebenso jährlich finden nun zwei größere Veranstaltungen statt: Der gemeinsam mit der TSG Siegen ausgerichtete „Internationale Abend des Sports“ (nächster Termin am 20.9.2025) sowie der mit der TG Friesen Klafeld-Geisweid zusammen ausgerichtete „Sportklamotten-Flohmarkt“ (nächster Termin 8.11.2025).

Darüber hinaus unterstützt das Programm jeweils fünf Jahre lang Vereine, die sich als Stützpunktvereine in besonderem Maße interkulturell öffnen wollen. Als Neuzugänge konnten hier der Familiensportverein Geisweid und der FC United Siegen begrüßt werden. Ergänzend finden Maßnahmen wie Netzwerktreffen, Filmvorführungen und finanzielle Unterstützung wie für die „Open Saturdays“ im Teamsportpark statt.





INKLUSION IM SPORT

Das Thema Inklusion im Sport hat in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. Auch hier, im Kreis Siegen-Wittgenstein, ist eine positive Entwicklung zu verzeichnen.

Das im Jahr 2022 gegründete inklusive Sportnetzwerk wächst kontinuierlich. Immer mehr Vereine, Organisationen und Privatpersonen schließen sich an, um den Sport im Kreisgebiet inklusiver zu gestalten und für alle zu öffnen. Hieraus sind einige tolle Projekte entstanden:

Der „Sporttag der Vielfalt“ hat in den Jahren 2023 und 2024 stattgefunden und mit zahlreichen Mitmachangeboten von Vereinen und Institutionen hunderte Menschen angelockt und für viel Begeisterung gesorgt. Im Zuge dessen ist auch die Liste mit inklusiven Sportangeboten und Vereinen, die dem Thema gegenüber offen sind, stetig gewachsen – auf mittlerweile rund 30 Angebote.

Weiterhin wurde 2024 das Projekt „Ehrenamt inklusiv“, welches vom Landessportbund NRW und der Aktion Mensch gefördert wird, bei uns durchgeführt. Hier haben Menschen mit Behinderung die Möglichkeit erhalten, das Basismodul der Übungsleiter*in-C-Ausbildung zu absolvieren, um anschließend unterstützend im Sportverein tätig werden zu können. Auch in Zukunft möchten wir dazu beitragen, den organisierten Sport inklusiv zu gestalten und für alle zu öffnen!

Highlights:

- 19.08.2023: Sporttag der Vielfalt
- Februar 2024: Projekt Ehrenamt inklusiv
- 24.08.2024: Sporttag der Vielfalt



QUALIFIZIERUNG

Mit rund 50 Veranstaltungen war das Aus- und Fortbildungsprogramm auch im Jahr 2024 wieder prall gefüllt. Mehr als 1300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben an den unterschiedlichen Qualifizierungen teilgenommen - rund 30 Prozent mehr als im Vorjahr.

Angefangen von der Sporthelfer*innen- und der Übungsleiter*in-C-Ausbildung auf der 1. Lizenzstufe bis hin zum/zur Übungsleiter*in B Rehasport oder Vereinsmanager*in C - die Lehrgänge, zum Teil in Kooperation mit dem Ehrenamtsservice des Kreises Siegen-Wittgenstein oder den anderen südwestfälischen Kreissportbünden, werden nach der "Corona-Lücke" wieder deutlich stärker gebucht, was auch die Bedeutung dieses Handlungsfeldes unterstreicht.

Neben den klassischen Themen wie Erlebnispädagogik oder Erste Hilfe ist es unser Bestreben auch aktuelle Sport- und Fitness-Trends aufzugreifen, die aus unserer Sicht für den Vereinssport eine wachsende

Bedeutung haben. So wurden etwa Fortbildungen im Bereich Mobility, Neuroathletik oder Yoga mit Kindern neu ins Programm aufgenommen. Zusätzlich zum gebührenpflichtigen Qualifizierungsprogramm werden aus den Bereichen Integration, Inklusion und Prävention sexualisierter Gewalt auch geförderte und für die Teilnehmenden kostenfreie Lehrgänge angeboten, die ebenfalls sehr gut nachgefragt wurden. Bewährt hat sich in diesem Bereich die Zusammenarbeit mit unseren Partnern, ohne die ein solch umfangreiches Programm nicht zu bewältigen wäre.

*Jahr - Teilnehmer*innen*
2022 -> 851
2023 -> 970
2024 -> 1383



SPORTABZEICHEN UND JOLINCHEN-KINDERSPORTABZEICHEN

Mit der Einführung von "Sportabzeichen digital" wurde im März 2024 das Jahrzehnte alte Programm abgelöst, das es den Sportlerinnen und Sportlern nun auch erlaubt, selbst ihre Disziplinen, Anforderungen und Abnahmen einzusehen und zu verwalten. Damit verbunden war zum Projektstart ein deutlich höherer Beratungsbedarf und Aufwand für den Kreissportbund.

Das Niveau ist nach der Pandemie wieder deutlich angestiegen. So wurden 2023 rund 2.600 Sportabzeichen abgenommen - davon wurden rund 2.223 von Kindern und Jugendlichen bis 19 Jahre abgelegt. 2024 waren es insgesamt 2.702 Sportabzeichen, wovon 2.228 auf Kinder und Jugendliche ausfielen.

Sehr positiv entwickelt hat sich auch das Jolinchen-Kindersportabzeichen, das Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren an das "richtige" Sportabzeichen heranführen soll. Sowohl auf Vereinsebene als auch in Kindergärten und Schulen werden regelmäßig Jolinchen-Sportfeste angeboten. Und auch das Kindersportabzeichen (KIBAZ) der Sportjugend NRW wird immer wieder von heimischen Vereinen umgesetzt.

Sportabzeichen-Abnahmen

2023 -> 2600

2024 -> 2702

Jolinchen-Abnahmen

2023 -> 1025

2024 -> 1426





Hier gibt es Geld!

Unsere Fördermaßnahmen im Überblick



FÖRDERUNGEN

Die Vermittlung und Verwaltung unterschiedlicher Förderprogramme gehören zu den Kernaufgaben des Kreissportbundes. Mit dem im Jahr 2023 eingeführten EU-Programm "Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen in Nordrhein-Westfalen" mit einem Volumen von 500.000 Euro wurde im Frühjahr 2024 das zweitgrößte Förderprogramm in der KSB-Geschichte erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt 129 Vereine haben von der Förderung für unterschiedliche Digitalisierungsmaßnahmen profitiert.

Seit Beginn des Jahres 2024 ist der KSB zudem für die Verwaltung der Sportförderung im Kreis Siegen-Wittgenstein zuständig. Insgesamt 77.000 Euro standen hier für Zuschüsse zur Teilnahme an deutschen Meisterschaften, für besondere Projekte und Veranstaltungen und für die zentrale Schulungsarbeit der Sportfachverbände zur Verfügung.

Hinzu kommen etablierte Programme wie etwa "Sport im Park", mit dem sechs Vereine während der Sommermonate kostenlose Bewegungsangebote in öffentlichen Anlagen finanzieren konnten. Erstmals wurde in diesem Rahmen auch das so genannte Park-Sportabzeichen abgenommen.

Mit Förderungen der Aktion Mensch wurde der "Sporttag der Vielfalt" co-finanziert und die Ausbildung von Menschen mit Behinderung zum/zur Vereinshelfer*in ermöglicht.

*Weiterleitung von
Fördermitteln an die
Sportvereine:
2024: 172.000,- Euro*

Förderprogramme des Landessportbundes NRW

Der LSB NRW hat in den Jahren 2023 und 2024 diverse Förderprogramme angeboten, um Sportvereine und -verbände in Nordrhein-Westfalen zu unterstützen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Finanzierung der Übungsarbeit, der Modernisierung von Sportstätten sowie der Anerkennung ehrenamtlichen Engagements.

- Förderung der Übungsarbeit: Dieses Programm unterstützt Vereine finanziell bei der Beschäftigung von Übungsleitern, insbesondere im Kinder- und Jugendsport sowie in der Nachwuchsförderung.
- "1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein": Die Landesregierung fördert hiermit Sportvereine, die Projekte zu aktuellen sportpolitischen und gesellschaftlich relevanten Themen umsetzen.
- Moderne Sportstätte 2022: Dieses Programm diente der Sanierung, Modernisierung und dem Umbau von Sportstätten. Die Mittel des Programms sind nahezu ausgeschöpft.
- "Startchance Bewegung": Dieses Maßnahmenpaket fördert zusätzliche Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote an Schulen.
- Soforthilfe Sport 2023 - Krisenhilfe Energie: Um Sportvereine in der Energiekrise zu entlasten, wurde dieses Programm zur Abfederung der gestiegenen Energiekosten aufgelegt.
- Förderung des Leistungssports: Der LSB NRW unterstützt olympische und nicht-olympische Fachverbände mit finanziellen Zuschüssen, um den Leistungssport in NRW zu fördern.
- Erstattung des Verdienstaufschlags (Sonderurlaub): Hierbei können sich Einzelpersonen den Verdienstaufschlag erstatten lassen, der durch die Inanspruchnahme von Sonderurlaub für ehrenamtliches Engagement im Sport entsteht.

Förderprogramme der Sportjugend NRW

Die Sportjugend NRW legt den Fokus ihrer Förderungen auf Projekte für junge Menschen, die Gewinnung und Qualifizierung von jungen Engagierten sowie die Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit.

- Kinder- und Jugendförderplan (KJFP): Mit diesen Mitteln fördert die Sportjugend NRW die Kinder- und Jugendarbeit in den Jugenden der Stadt- und Kreissportbünde sowie der Sportverbände.
- J-Teams-Förderung: Dieses Programm unterstützt die Gründung und Weiterentwicklung von J-Teams, also jungen, ehrenamtlich organisierten Teams in Vereinen, Bündeln oder Verbänden.
- Stipendium für junges Engagement im Sport: Mit einem monatlichen Stipendium von 200 Euro werden junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren unterstützt, die sich ehrenamtlich im Sport engagieren.
- Kibaz-Sonderaktion (Kinderbewegungsabzeichen): Ein Förderprogramm für Vereine, die das Kinderbewegungsabzeichen Kibaz durchführen, welches spielerisch die sportmotorischen Fähigkeiten von Kindern fördert.
- Olympisches Jugendcamp Paris 2024: Die Sportjugend NRW bot ein Olympisches Jugendcamp an, um ehrenamtlich Engagierte und Nachwuchsleistungssportler nach Paris zu schicken.



VERANSTALTUNGEN & CO. 2023



(19. August 2023): Eine erfolgreiche Premiere im Teamsportpark im Leimbachtal, bei der Inklusion im Vordergrund stand. 13 Vereine präsentierten vielfältige Sportangebote zum Ausprobieren (z.B. Bogenschießen, Fechten, Steel Darts).



SPORTTAG DER VIELFALT

(31. Juli - 05. August 2023): Eine besondere Ferienfreizeit-Kombination, bei der Sporthelfer I und II-Ausbildungen parallel in Aurich angeboten wurden.



SPORTHELPER-AUSBILDUNG NORDSEE



JOLINCHEN-SPORTFEST

(03. und 07.06.2023): Das erste Siegener Jolinchen-Sportfest fand statt. In Kooperation mit der AOK NordWest und der Stiftung Anstoß zum Leben wurden Kinder im Teamsportpark zu besonderen Tagen eingeladen, um das Kindersportabzeichen zu absolvieren und sich auszutoben.

VERANSTALTUNGEN & CO. 2023



KSB MITGLIEDERVERSAMMLUNG

(18.10.2023) Bei der KSB Mitgliederversammlung 2023 wurde ein neuer Vorstand rund um Falk Heinrichs als Vorsitzenden gewählt. Die nächste Mitgliederversammlung findet 2026 statt.

(29. + 30.04.2023): Im Rahmen ihres Projektes innerhalb des Freiwilligendienstes organisierte 2023 Cecile Kreuz ein Schwarzlicht Volleyballturnier



SCHWARZLICHT-VOLLEYBALLTURNIER



SPORTHELPER-FORUM

Das Sporthelfer-Forum 2023 fand an der Bertha-von-Suttner Gesamtschule am Siegener Giersberg statt. 120 Jugendliche aus Schulen in SiWi und Olpe nahmen am Event teil.

VERANSTALTUNGEN & CO. 2024



INTERNATIONALER ABEND DES SPORTS

Gemeinsam mit der TSG Siegen fand im September zum ersten Mal ein Internationaler Abend des Sports in der Turnhalle am Oberen Schloss statt. Bei einem internationalen Sport- und Tanzprogramm stellten sich die einzelnen Gruppen den Zuschauerinnen und Zuschauern vor.

Integrativ und inklusiv war der Abschlussabend des Projekts "Kinder auf Mission", den die Stiftung "Anstoß zum Leben" mit KSB-Unterstützung ausrichtete.



KIDS AUF MISSION



SPORTJUGEND ON TOUR

Ziel war es, direkt mit den Vereinen in den Austausch zu treten, Fragen zu beantworten (Fördergelder, Jugendordnung, Schutzkonzepte, Übungsleiter-Ausbildung) und Informationen zu Projekten wie dem Beratungs-Tool "Zeig dein Profil" zu geben. Zu Gast waren wir beim TVE Dreis-Tiefenbach, dem VTV Freier Grund und dem TuS Erndtebrück.

VERANSTALTUNGEN & CO. 2024



KANU-TOUR AUF DER LAHN

Eines unserer Ferienspaß-Angebote ist die schon traditionelle Kanu-Tour auf der Lahn bei Limburg. 40 Kinder und Jugendliche können jedes Jahr in den Sommerferien an unserem Angebot teilnehmen.

(30.08.2024) Zusammen mit den anderen Jugendverbänden im Stadtjugendring Siegen stellten wir uns im Rahmen der 800-Jahr feier der Stadt Siegen auch auf dem Siegener Stadtfest dar.



800-JAHR FEIER DER STADT SIEGEN



DRK KINDERKLINIK - SPONSORENLAUF

(16.09.2024) Im September fand erstmalig und mit unserer Beteiligung der DRK Kinderklinik Sponsorenlauf statt. Prominent wurde das Event von Sabrina Mockenhaupt und Timo Latsch begleitet.

WUSSTEN SIE,...

das der Kreissportbund eigene Rehasportgruppen hat, und zwar für Schlaganfallpatienten und für Menschen mit Lungenerkrankungen. Eine weitere Gruppe für Kinder mit Adipositas ist im Aufbau?

das die Sportjugend im KSB jedes Jahr eigene Ferienaktionen wie den Trendsporttag oder die Kanufahrt an die Lahn anbietet?

das der KSB an mehreren Schulen in Siegen und Kreuztal Bewegungs- und Ballspiel-AGs leitet?



das in Kooperation mit dem DRK und der BG pro Jahr bis zu sechs kostenlose Inhouse-Erste-Hilfe-Kurse in den Vereinen angeboten werden.

das der KSB eine wöchentliche Trainingseinheit "Walking Football" im Teamsportpark anbietet?

das jeder Mitgliedsverein pro Jahr bis zu sechs kostenlose Beratungsstunden über den KSB buchen kann?

DAS SIND WIR:



WANDERN
BADEMODE
FITNESS
RUNNING
RADSPORT
LIFESTYLE
WINTERMODE
KIDS

FUßBALLSCHUHE
BÄLLE
FANTRIKOTS
EQUIPMENT
& VIELES MEHR

ABSOLUTE TEAMSPORT
SCHULZE

VEREDLUNG VON TRIKOTS,
ARBEITSKLEIDUNG, SCHULMERCH &
VIELEM MEHR